
5625/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.08.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0004-I/PR3/2010
DVR:0000175

Wien, am . Juli 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schittenhelm, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juni 2010 unter der **Nr. 5610/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend weibliche Genitalverstümmelung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Welche Aktivitäten in Ihrem Zuständigkeitsbereich gab es in Zusammenhang mit dem angestrebten Gedenktag gegen weibliche Genitalverstümmelung seit 2007?*
- *Welche bilateralen internationalen Kontakte wurden von Ihnen in diesem Zusammenhang seit 2007 wahrgenommen bzw. bei welchen bilateralen Kontakten haben Sie dieses Thema angesprochen?*
- *Was waren die Ergebnisse der bilateralen Kontakte?*
- *Bei welchen multilateralen Gelegenheiten und in welchen Gremien auf europäischer Ebene wurde von Ihnen seit 2007 dieses Thema angesprochen und was waren die Ergebnisse?*
- *Was wurde in Ihrem Zuständigkeitsbereich sonst noch in diesem Zusammenhang unternommen?*
- *Welche Aktivitäten zur Verhinderung weiblicher Genitalverstümmelung in Österreich kommen in Ihrem Zuständigkeitsbereich in Betracht?*
- *Welche Aktivitäten sind bereits in Planung?*
- *Welche Aktivitäten sind bereits umgesetzt?*
- *Was waren die Ergebnisse der umgesetzten Aktivitäten?*

Im Bereich des BMVIT gab und gibt es keine Aktivitäten im Zusammenhang mit dem angestrebten Gedenktag gegen weibliche Genitalverstümmelung.